

86) Halbseitige, schematische Schnittdarstellung von Vorderteil, Rückenteil und Ärmel des Seidenkleids Kat. 1, ohne Manschette und Besatz; an den grau hinterlegten Flächen sind Falten gelegt. Ausführung: Maria Ellinger-Gebhardt

KATALOG DER AUSGESTELLTEN OBJEKTE

Ortsangaben wurden weitgehend aus den historischen Inventartexten übernommen. Aus konservatorischen Gründen werden die druckgrafischen Objekte, im Katalog mit a- / b-Nummern benannt, nach drei Monaten gewechselt.

NAMENSKÜRZEL

<i>VC</i>	Viola Costanza
<i>RD</i>	Roland Damm
<i>AD</i>	Annika Dix
<i>MEG</i>	Maria Ellinger-Gebhardt
<i>SG</i>	Sabine de Günther
<i>BG</i>	Bettina Guggenmos
<i>YH</i>	Yvonne Hilbert
<i>UH</i>	Ursula Hofmann
<i>PK</i>	Petra Kreß
<i>KM</i>	Katharina Mackert
<i>KMa</i>	Klaus Martius
<i>SM</i>	Sabine Martius
<i>AR</i>	Adelheid Rasche
<i>BR</i>	Benjamin Rudolph
<i>IS</i>	Ilona Stein

ABKÜRZUNGEN

B.	Breite
Bd.	Band
Bl.	Blatt
cm	Zentimeter
Dm.	Durchmesser
F	Faden
H.	Höhe
Jh.	Jahrhundert
Kat.	Katalognummer
L.	Länge
Lit.	Literatur
Nr.	Nummer
S.	Seite
T.	Tiefe
u.	und

KAT. 1, COVERABB. UND ABB. 1, 4, 5–10, 14

Seidenkleid, um 1760; Obermaterial: Gros de Tours, glacé, liseré, broché; Liseré-Effekt: Liseréschuss, abgebunden in abgewandelter Körperbindung auf der Vorderseite, darunter Leinwandbindung aus Kette u. Grundschuss; Broché-Effekt: Broschierschuss mit mustergerechter Abbildung, darunter Gros de Tours im Grund; Kette: Seide, hellblau, aus 2 Fäden schwach s-gedreht, 60–64 F/cm; Grundschuss, Liseréschuss, Broschierschuss im Verhältnis 2/1/2; Grundschuss: Seide, silbrig-hellblau, ohne erkennbare Drehung, 32–36 F/cm; Liseréschuss: Seide, silbrig-hellblau, ohne erkennbare Drehung; Broschierschüsse: (1) Seide, weiß, gelb, blau, hell-, dunkelgrün, 2 Rosatöne, 4 Rottöne, leicht s-gedreht, (2) Ondégarn, Seide, cremefarben, Z-Zwirn; Muster-rapport H. 43,5–44,5 cm, B. 26,3 cm; Webkante: 0,8 cm aus Mignonette B. 0,5 cm u. Kordel B. 0,3 cm; Webbreite ohne Webkanten 52,4 cm; Futter (1) Ärmel u. vordere Mitte: Leinen, ungebleicht, ungefärbt, gehintzt, Kette: 18–19 F/cm, Schuss: 15–16 F/cm, (2) Saumbesatz Rock: Leinen, ungebleicht, ungefärbt, gehintzt, Leinwandbindung, Kette u. Schuss: 15–16 F/cm; Versteifung Manschette: Papier; Ärmelbeschwerung: Blei (?); Raffvorrichtung Rock: (1) Tunnelzug an oberen Seitennähten: Leinen, ungefärbt, gehintzt, Leinwandbindung; Raffband: Leinen, braun, Leinwandbindung, (2) Ringzug an 6 von 10 Teilungsnähten: 14 Eisenringe (ehemals 15), 10 Messingringe (ehemals 15), Zugbänder in zwei unterschiedlichen Qualitäten: Leinen, gebleicht, Leinwandbindung; Eingearbeitetes Mieder: Leinen, ungefärbt, Leinwandbindung, Kette: 17–21 F/cm, Schuss: 16–18 F/cm; Versteifung: Fischbeinstäbe in Leinentunneln, ungebleicht, ungefärbt, Leinwandbindung; Weitenregulierung hintere Mitte: Kante versteift mit Fischbein, genähte Ösen, Leinenband, ungefärbt; Verstärkung hintere Mitte: Leinen, ungefärbt, Leinwandbindung, 10–12 F/cm; Verschluss vordere Mitte: Kanten versteift mit Fischbein, genähte Ösen, Schnur, weiß, Baumwolle; vordere L. 136 cm; hintere L. 151 cm; Taillenumfang: ca. 62 cm; Ärmellänge 38 cm; Manschettenumfang: 57 cm; Saumumfang: 512 cm; GNM, T 8503.1

MEG, PK, AR

KAT. 2, ABB. 15–17

Reifrock, um 1760; Seidenatlas, Kette rot, Schuss altrosa-beige; Versteifung: Fischbeinstäbe, eingenäht in Leinengewebe, rosa, gechintzt, Enden umnäht mit Leder u. Gewebe, weiß; Verschluss: Tunnelzug in hinterer Mitte offen, Leinen, grau-braun, Leinenband, weiß; Einfassung Eingriff links: Seidentaft, gelb; Regulierung Reifenform: 3 Paar Leinenbändchen, weiß, zum Teil erneuert; L. 33 cm, Saumumfang 208 cm; GNM, T 8504 *MEG, AR*

KAT. 3, ABB. 12

Dame im Hochzeitskleid und Dame in Andrienne mit Sommermantel, von Anna Magdalena Braun (1734–1794), Nürnberg, 1773; Collage: Papier, Wasserfarben, Gewebe, Spitzen; H. 11,7 cm, B. 19,3 cm; GNM, T 8182.1 *AR*
Lit.: Jutta Zander-Seidel: Die textilen Kunstbücher der Anna Magdalena Braun. in: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 2012. Nürnberg 2013, S. 212–213.

KAT. 4, ABB. 13

Modisch gekleidete Paare, die Damen in Andrienne-Kleidern, von Johann Christoph Schidhammer (gest. vor 1766), Nürnberg, um 1740; kolorierte Radierung; Platte: H. 12,3 cm, B. 18,3 cm, Blatt: H. 18,5 cm, B. 30,7 cm; GNM, HB 23603.1, Kapsel 1268 *RD, AR*

KAT. 5, ABB. 18

Großer Reifrock, um 1750; Leinen, gelb, gechintzt, Leinwandbindung; Verzierung: Leinenpaspel, blau, gechintzt; Versteifung: Fischbeinstäbe eingenäht in Leinengewebe, ungefärbt; Verschluss: beidseitig offener Bund, Leinen, ungefärbt, Haken u. Ösen, Eisen; Regulierung Reifenform: 2 Leinenbänder, blau-weiß gestreift; L. 105 cm, Saumumfang 358 cm; GNM, T 3073 *MEG, AR*

KAT. 6, ABB. 19

Zwei Poschen, um 1770; Leinen, ungefärbt, Leinwandbindung; Versteifung: Fischbeinstäbe eingenäht in Leinengewebe, 2 Qualitäten, ungefärbt; Verschluss: Bund u. Bindebänder, Leinen, ungefärbt, zum Teil erneuert; Regulierung Reifenform: Tunnelzug, Leinenbändchen, ungefärbt; L. 36 cm; GNM, T 2479, T 2480 *MEG, AR*

KAT. 7, ABB. 20

Christian Tobias Ephraim Reinhard: Satyrische Abhandlung von den Krankheiten der Frauenspersonen, welche sie sich durch ihren Putz und Anzug zuziehen. Zweiter Teil: Berlin u. Leipzig, 1757. GNM, 8° Gs 1446

KAT. 8a, ABB. 21

Spottblatt gegen die großen Reifröcke, unbekannter Künstler, um 1750; kolorierte Radierung; Platte: H. 29,9 cm, B. 19,6 cm, Blatt: H. 34 cm, B. 22,5 cm; GNM, HB 25832, Kapsel 1277 *RD, AR*

KAT. 8b, OHNE ABB. (VGL. 8a)

Spottblatt gegen die großen Reifröcke, unbekannter Künstler, um 1750; Radierung; Platte: H. 13,4 cm, B. 18,4 cm, Blatt: H. 29,8 cm, B. 19,5 cm; GNM, HB 19426, Kapsel 1277 *RD, AR*

**KAT. 9, ABB. 87**

Spottblatt gegen die großen Reifröcke, von Johann Martin Will (1727–1806), Augsburg, um 1750; Radierung; Platte: H. 20,7 cm, B. 27,5 cm, Blatt: H. 25,5 cm, B. 41,1 cm u. H. 24,8 cm, B. 39,8 cm; GNM, HB 6833 u. HB 6834, Kapsel 1277 *RD, AR*

KAT. 10a, ABB. 85

Spottblatt gegen die großen Reifröcke, von Gottfried Bernhard Goetz (1708–1774) im Verlag von Joseph Wolfgang Xaver Klauber (um 1740–1813; zugeschr.), Augsburg, um 1740; Radierung u. Typendruck; Platte: H. 9,9 cm, B. 16,3 cm, Blatt: H. 33,5 cm, B. 20,8 cm; GNM, HB 10930, Kapsel 1277 *RD, AR*

KAT. 10b, OHNE ABB.

Spottblatt gegen die großen Reifröcke, unbekannter Künstler, um 1750; Radierung u. Typendruck; Platte: H. 14,6 cm, B. 20,1 cm, Blatt: H. 32,9 cm, B. 21,1 cm; GNM, HB 2942, Kapsel 1277 *RD, AR*

KAT. 11, ABB. 22

Fanons de Baleine (Fischbeinverarbeitung), Kupferstich, in: *Encyclopédie, ou, Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers. Recueil de planches, sur les sciences, les arts libéraux, et les arts mécaniques, avec leur explication, Band 2, Paris 1783*; GNM, 4° Ac 1772/2 [2], Tafel 43, 2

KAT. 12, ABB. 23

Teilstück der Barten eines nördlichen Zwergwals (*Balaenoptera acutorostrata*), um 1880; H. 35 cm, B. 69 cm, T. 9,5 cm *MEG, AR*
Braunschweig, Staatliches Naturhistorisches Museum, N 9298

KAT. 13, ABB. 24

Bildnis der Juliane Freifrau von Röder, geb. von Dobschütz (1741–1821), von Johann Ernst Heinsius (1731–1794), 1766; Öl auf Leinwand, H. 93,5 cm, B. 73,5 cm, GNM, Gm 1558

KAT. 14a UND 14b, OHNE ABB.

Die zarte Jugend / L'Adolescence, von Johann Georg Merz (1694–1762) nach Nicolas Lancret (1690–1743), um 1750; Radierung; Platte: H. 37,7 cm, B. 45,8 cm, Blatt: H. 42,8 cm, B. 53,8 cm u. H. 41,5 cm, B. 47 cm; GNM, HB 6023, Kapsel 1268; St.N. 14406, Kapsel 1470 *RD, AR*

KAT. 15, ABB. 45

Kopfbedeckung, 1750er Jahre; Obermaterial: (1) Seidenatlas, grün, (2) Lampas, lancé, lamé, Seide, grün, Metallfaden goldfarben; Verzierung: zwei verschiedene Klöppelspitzen sowie Fransenborte, Metallfäden, silberfarben, goldfarben; Verstärkung: Papier, weiß; Futter: Seidentaft, weiß; L. 24,5 cm, B. 13 cm, H. 7 cm; GNM, T 2597 *SM, AR*

KAT. 16, ABB. 46

Haube, 2. Hälfte 18. Jh.; Stickgrund: Seidentaft, weiß; Verzierung: (1) flächenfüllende Stickerei, Metallfäden, silberfarben, Seide, weiß, Anlegetech-

nik, Seide mehrfarbig, Platt- u. Stielstich, (2) Klöppelspitze, silberfarben, mit Seidenlamé, weiß; Einfassung: Seidenborte, weiß; Futter/ Tunnelzug: Bastfaser, ungefärbt, Leinwandbindung; H. 17 cm, B. 15 cm; GNM, T 2349 *SM, AR*

KAT. 17, ABB. 42

Halstuch, um 1720; Seide, rotorange, Leinwandbindung; Verzierung: (1) Applikation: Stickgrund aus Seidentaft, weiß, Stickerei: Seide, mehrfarbig, Metallgespinst, Bouillon, gold- u. silberfarben, Plattstich, (2) Klöppelspitze, Metallfaden, goldfarben; H. 46,5 cm, B. 122 cm; GNM, T 4356 *VC, SM, AR*

KAT. 18a–c, ABB. 39–41

Garnitur mit Vorstecker, Umlegekragen und Muff, Nürnberg, 1. Drittel 18. Jh.; GNM, T 998–1000, **Vorstecker**, Trägergewebe: Seide, weiß mit silberfarbenem Musterschuss, Doppelgewebe, Muster in Steckerform gewebt; Verzierung: (1) Seidenatlas, weiß, konturiert mit Papierstreifen, mit Seidengarn, weiß u. Metallfäden, silberfarben umwickelt, (2) Drehergewebe, lamé, silberfarben; (3) Stickerei, appliziert: Seide, mehrfarbig, Platt- u. Stielstich, Metallfäden, silberfarben, Anlegetechnik, zwei weitere Lamégewebe, silberfarben, Polsterung: Baumwollvlies; (4) Blüten u. Zweige aus Draht, silberfarben, Seide, mehrfarbig, (5) Pfauenfedern, (6) Klöppelspitzen, Metallfäden, silberfarben; H. 41,5 cm, B. 31 cm; GNM, T 998

Umlegekragen, Grundgewebe: Seidenatlas, weiß; Verzierung: (1) Drehergewebe, lamé, (2) Klöppelspitze, beides aus Metallfäden, silberfarben u. Seide, weiß, (3) Stickerei, appliziert, Seide, mehrfarbig, Platt- u. Stielstich, Metallfäden, silberfarben, Anlegetechnik, (4) Blüten u. Zweige aus Draht, silberfarben, Seide, mehrfarbig, (5) Pfauenfedern; H. 55 cm, B. 62 cm; GNM, T 999

Muff, Grundgewebe: Seide, grau, Metallfaden silberfarben, Dreherbindung, lamé; Verstärkung: Papier; Verzierung: (1) vier Arten von Klöppelspitzen, Seide weiß, Metallfäden silberfarben; (2) Stickerei, appliziert, Seide, mehrfarbig, Platt- u. Stielstich, Metallfäden, silberfarben, Anlegetechnik, (3) Blüten u. Blätter, Chenilledrähte, Seide, mehrfarbig, Metallfäden, silberfarben, (4) Pfauenfedern; Wattierung: Baumwollvlies; Futter: Seidenatlas, weiß; L. 21 cm, B. 18 cm, H. 16 cm; GNM, T 1000 *UH, SM, AR*



KAT. 19, ABB. 88

Muff, 1. Viertel 18. Jh.; Obermaterial: Seide, rot, Gros de Tours; Verzierung: (1) Stickerei, Metallfäden, Kordel, gold- u. silberfarben, Seidenzwirn, weiß, Anlegetechnik, Spannstich u. Sprengarbeit, (2) Fransenborte, Seide, hellblau, rosa; Futter: Seidentaft, hellblau; Verstärkung: (1) Bastfaser, hellrot, Leinwandbindung, geleimt (2) Werg; B. 25 cm, Dm. 18 cm; GNM, T 3268 *PK, AR*

KAT. 20, ABB. 89

Cape, 1750er Jahre; Gros de Tours, liseré, broché; Kette, Grund- u. Liseréschuss: Seide, hellblau changierend; Broschierschüsse: (1) Seide, mehrfarbig, (2) Metallfäden, silberfarben; Verzierung: Klöppelspitze, Metallfäden, silberfarben; Futter: Seidentaft, gelb; Verschluss: 2 Schnürlöcher, umstochen; vordere L. 64 cm, hintere L. 76 cm; Privatsammlung, Schweiz *MEG, PK, AR*

KAT. 21, ABB. 32

Paar Halbhandschuhe, um 1780; Seidenatlas, rot; Verzierung: Seidenstickerei, cremefarben, Fischgräten-, Feston- u. Vorstich; L. 45,5 cm, B. 12 cm; GNM, T 3485, T 3486 *VC, SM, AR*

KAT. 22, ABB. 31

Paar Halbhandschuhe, 1. Hälfte 18. Jh.; Seidentaft, blau; Verzierung: (1) Stickerei, Metallgespinst, Bouillon, silberfarben, Platt- u. Knötchenstich, (2) Zierknöpfe, Holzkern umflochten, Metallfaden, silberfarben; L. 33,5 cm, B. 12,5 cm; GNM, T 6006.1-2 *VC, SM, AR*



89 | Kat. 20

KAT. 23, ABB. 26 UND EINBANDRÜCKSEITE

Faltfächer, Frankreich oder Niederlande, 1760–1780; Gouache auf Vergépapier, Elfenbein; H. 27 cm, B. 49 cm, T. 2,5 cm, GNM, T 1913 *YH, DR, AR*

KAT. 24, ABB. 27

Faltfächer, Südliche Niederlande oder deutschsprachiger Raum, 1740–1775; Gouache auf Vergépapier, Elfenbein; H. 27 cm, B. 36 cm, T. 4 cm, GNM, T 2056 *YH, DR, AR*

KAT. 25, ABB. 28

Faltfächer, von Georg Sigismund Rösch (1713–1766), München, um 1750; Ziegenleder (sogenannte Schwannenhaut), Tusche, Elfenbein, Schildpatt; H. 30,5 cm, B. 50 cm, T. 4,5 cm; GNM, T 3719 *YH, DR, AR*

KAT. 26a, ABB. 30

Fächerblätter mit Allegorien der Sinne und der Tageszeiten, von Johann Esaias Nilson (1721–1788) nach Johann Evangelist Holzer (1709–1740), 3. Viertel 18. Jh.; Radierungen; Platte: H. 12,6 cm, B. 20,1 cm u. H. 12,6 cm, B. 20,3 cm, Blatt: H. 36,8 cm, B. 22,4 cm; GNM, K 5085, K 5086, Kapsel 190 *RD, AR*

**KAT. 26b, ABB. 90**

Fächerblätter mit Allegorien der Tageszeiten und des Wassers, von Johann Esaias Nilson (1721–1788) nach Johann Evangelist Holzer (1709–1740), 3. Viertel 18. Jh.; Radierungen; Platte: H. 12,7 cm, B. 20,1 cm u. H. 12,7 cm, B. 20,3 cm, Blatt: H. 36,9 cm, B. 22,3 cm; GNM, K 5087, K 5088, Kapsel 180 *RD, AR*

KAT. 27, ABB. 29

Kokardenfächer, vermutlich Nürnberg, um 1760; Fächerblatt: kolorierter Kupferstich u. Radierung von Martin Engelbrecht (1684–1756), Seidentaft, rosa; Deckstäbe: Bambus, Seidentaft, rosa, 2 Qualitäten; Griff: Buchsbaum; Blende: Nussbaum; Bezug: Seidenatlas, rosa; Verzierung: (1) Metallstickerei, Metallgespinst, Bouillon, Pailletten, silberfarben, Anlegetechnik, Sprengarbeit, (2) Seidenbändchen, rosa; H. 48,5 cm, B. 35 cm, T. 2 cm; GNM, T 2679 *MEG, YH, DR, AR*

**KAT. 28, ABB. 91**

Taschenbeutel, letztes Viertel 18. Jh.; Obermaterial: Seidentaft, gelb; Verzierung: (1) Stickerei: Seide, mehrfarbig, Stiel- u. Kettenstich, Bändchen, mehrfarbig, hinterlegt mit Fäden oder Vlies, Bouillon, Pailletten; (2) Rüschen: Obermaterial in Tollfalten gelegt; Futter: Leinen, weiß, gehintzt, Leinwandbindung; Verschluss: Tunnelzug, Seidenbänder mehrfarbig gestreift; H. 32 cm, B. 32 cm (ohne Kordel); GNM, T 2256 *MEG, AR*

KAT. 29, ABB. 44

Taschenbeutel, letztes Viertel 18. Jh.; Obermaterial: Seidenbänder, blau u. weiß, Leinwandbindung, in Karomuster gewebt; Verzierung: Bänder wie Obermaterial, quer abgebunden u. in Wellen aufgenäht; Futter: Seidentaft, blau; Verschluss: Tunnelzug, Baumwollkordeln, weiß; H. 27 cm, B. 25,5 cm (ohne Kordel); GNM, T 2728 *MEG, AR*

KAT. 30, ABB. 43

Schildbörse, Mitte 18. Jh.; Stickgrund: (1) Mehrgradkörper, (2) Atlasbindung, beide Seide, cremefarben; Verzierung: (1) Seidenstickerei, mehrfarbig, Knötchen- u. Spaltstich, (2) Metallstickerei, Metallfäden, Pailletten u. Formblech, goldfarben, Seidenzwirn, gelb, Anlegetechnik, Plattstich, (3) Metallborte, goldfarben; Futter: Seidentaft, grün; Verstärkung: Papier(?); Verschluss: zweiteiliger Messingbügel, versilbert; L. 11,5 cm, B. 10 cm; GNM, T 2426 *PK, AR*



KAT. 31, ABB. 92

Schildbörse, Oberösterreich, 1. Hälfte 18. Jh.; Obermaterial: (1) Taffetas, cremefarben, (2) Seidenlampas, blau, weiß; Verzierung: (1) Seidenstickerei, mehrfarbig, Knötchen-, Platt- u. Stielstich, (2) Metallstickerei, Metallfäden, Bouillon, gold- u. silberfarben, Seidenzwirn, gelb, Anlegetechnik, Spannstich u. Sprengarbeit; Futter: Seidentaft, hellrot; Verschluss: zweiteiliger Eisenbügel; L. 10,5 cm, B. 9,5 cm; GNM, T 4897 *PK, AR*

KAT. 32, ABB. 47 UND 48

Sonnenschirm, vermutlich Nürnberg, 1780er Jahre; Leinen, gebleicht, Leinwandbindung, blau bedruckt mit einer Ausmischung aus Berliner Blau u. Bleiweiß, Bindemittel: trocknendes Öl; Verzierung: Seidentaft, cremeweiß u. blau; Gestänge: diverse Obsthölzer, Buche, braun, Mittelstange gedrechselt; Montierung: Eisendraht; Spitze: Knochen, weiß, gedrechselt; L. 82 cm, Dm. ca. 94 cm; GNM, T 2692 *UH, BJ, SM, KMa, IS, AR*

Naturwissenschaftliche Analyse des Farbmittels durch Frank Mucha, Erfurt; Methode: Fourier-Transform Infrarot-Spektroskopie

KAT. 33, ABB. 93

Paar Strümpfe, 2. Hälfte 18. Jh.; Maschenware, Seide, blau, gestrickt in Hin- u. Rückreihen; Verzierung: Metallstickerei, silberfarben, Platt- u. Knötchenstich; L. 67 cm, B. 15 cm; GNM, T 2572, T 2573 *VC, SM, AR*



KAT. 34 ABB. 94

Paar Strümpfe, letztes Viertel 18. Jh.; Maschenware, Seide, rot, gestrickt in Hin- u. Rückreihen; Verzierung: Muster durch Abwechseln von rechten u. linken Maschen; L. 99 cm, B. 16 cm; GNM, T 2601, T 2602 *VC, SM, AR*



KAT. 35, ABB. 95

Strumpfband, 1770er Jahre; Doppelgewebe in Leinwandbindung, Musterung durch Warenwechsel u. zusätzliche Kettflottierungen; Hauptkette: Seide, weiß; Flottierkette: Seide, mehrfarbig; Schussfäden: (1) Metallfaden, silberfarben, (2) Seide, mehrfarbig; Verzierung: Quaste; Verschluss: Knopfloch, Seidenkordel, orangefarben; L. 106 cm, B. 2,5 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz *MEG, PK, SM, AR*

KAT. 36a, OHNE ABB.

Nouvelle Polonoise garnie de Rubans (Neues Kleid à la Polonoise mit Bandgarnitur), von Johann Martin Will (1727–1806), Augsburg, um 1780; Kupferstich; Platte: H. 27,2 cm, B. 19,4 cm, Blatt: H. 28,6 cm, B. 19,7 cm; GNM, HB 18883, Kapsel 1267 *RD, AR*

KAT. 36b, ABB. 25

La Belle à jambe (Die Schöne und ihr Bein), von Johann Elias Haid (1739–1809), Augsburg, nach 1778; Mezzotinto-Radierung; Platte: H. 35,9 cm, B. 26,8 cm, Blatt: H. 41,3 cm, B. 31,7 cm; GNM, HB 17844, Kapsel 1268 *RD, AR*

KAT. 37, ABB. 33

Paar Schuhe, Nürnberg, um 1710; Seidendamast, grün; Verzierung: Metallstickerei, silberfarben, Spreng-, Anlege-, Stechtechnik, Seidenstickerei, mehrfarbig, Knötchenstich; Kanteneinfassung: Seidenband, rosa, Klöppelspitze, silberfarben; Futter: Alaunleder, Fleischseite geschwärzt, Schaf (?); Decksohle: Vegetabillleder, Kalb, natur-braun; Absatz: Seidendamast, rosa mit Metallborten, silberfarbenen über Holzkern; Laufsohle: Vegetabillleder, Rind, natur-braun; L. 23 cm, B. 7,8 cm, Absatzhöhe 8,3 cm; GNM, T 1007, T 1008 *KM, SM, AR*

KAT. 38, ABB. 38

Paar Schuhe, Mitte 18. Jh.; Seidentaft, gelb; Verzierung: Seidenstickerei, mehrfarbig, Plattstich, Knötchenstich, Metallstickerei, silberfarben, Stech-, Spreng-, Anlegetechnik; Kanteneinfassung u. Abdeckung der Nahtverbindungen: Seidenbänder, blau, als Original- u. Reparaturmaterial; Futter, Decksohle, Paspelierung: Glacéleder, Schaf, weiß; Absatz: Obermaterial, bestickt über Holzkern; Laufsohle: Vegetabillleder, Rind, natur-braun, Stempelprägung; L. 22 cm, B. 7 cm, Absatzhöhe 8,5 cm; GNM, T 4032.1-2 *KM, SM, AR*

KAT. 39, ABB. 34

Paar Patten, 1. Drittel 18. Jh.; Ristbänder: Seidendewebe, mehrfarbiges Muster auf beigem Grund; verstärkende Einlage: Vegetabillleder, Rind, natur-braun; Kanteneinfassung: Seidenband, beige; Futter: Glacéleder, Schaf, weiß; Decksohle, Laufsohle: Vegetabillleder, Rind, natur-braun; Seitenwänden: Vegetabillleder, Ziege, rotbraun gefärbt; L. 18,8 cm, B. 6,8 cm, Absatzhöhe 5,2 cm; GNM, T 2298, T 2299 *KM, SM, AR*

KAT. 40, ABB. 35

Paar Pantoffel, 3. Viertel 18. Jh.; Alaunleder, pink gefärbt, vermutlich Schaf; Verzierung: Seidenbänder, cremefarben, in Rüschen gelegt; Einfassung: Seidenband, cremefarben; Futter, Decksohle,

Paspel: Glacéleder, Schaf, weiß; Polster-, Füllmaterial: Haare; Absatz: Obermaterial über Holzkern; Laufsohle: Vegetabillleder, Rind, natur-braun, Stempelprägung; L. 26 cm, B. 8,7 cm, Absatzhöhe 5 cm; GNM, T 3841.1-2 *KM, SM, AR*

KAT. 41, ABB. 36

Paar Pantoffel, Nürnberg, um 1770; Rauhleder, alaungegerbt, blau gefärbt, Ziege oder Schaf; Verzierung: (1) Seidenborte, rosa, Spitzen: (2) Seide/Bastfaser, grün u. (3) Metallfaden, silberfarben, beide in occhi-artiger Technik, (4) Metallfaden, silberfarben, Klöppelarbeit; Futter/ Decksohle/ Paspel: Glacéleder, Schaf, weiß; Polsterung: Haare; Absatz: Vegetabillleder, Ziege, rot gefärbt über Holzkern; Laufsohle Rind, natur-braun, Stempelprägung; L. 23 cm, B. 8 cm, Absatzhöhe 3 cm; GNM, T 887, T 888 *KM, SM, AR*

KAT. 42, ABB. 37

Paar Schuhe, um 1760; Seidendewebe mit beigem, floralem Muster auf rosafarbenem Grund (Zweitbezug), darunterliegender Originalbezug: Seidendamast, hellblau; Kanteneinfassung: Seidenband, beige; Futter, Decksohle: Glacéleder, Schaf, weiß; Fersenverstärkung: Vegetabillleder, Rind, natur-braun; Absatz: Glacéleder, Schaf, weiß über Holzkern; Laufsohle: Vegetabillleder, Rind, natur-braun; L. 23 cm, B. 8 cm, Absatzhöhe 5,5 bzw. 6 cm; GNM, T 4320.1-2 *KM, SM, AR*

KAT. 43a, ABB. 61

Une Mercière / Eine Galanterie Händlerin, kolorierte Radierung von Martin Engelbrecht, in: *Assemblage nouveau des Manouvries habillés: Neu-eröffnete Sammlung der mit ihren eigenen Arbeiten und Werkzeugen eingekleideten Künstler, Handwerckern und Professionen*, Augsburg, um 1730; GNM, °4 Vh 1] 1/173]

KAT. 43b, ABB. 62

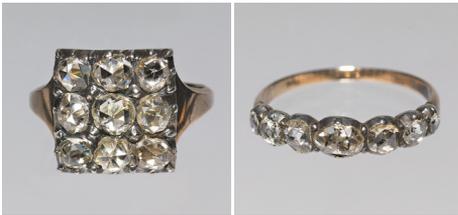
Un Mercier / Ein Galanterie Händler, kolorierte Radierung von Martin Engelbrecht, in: *Assemblage nouveau des Manouvries habillés: Neu-eröffnete Sammlung der mit ihren eigenen Arbeiten und Werkzeugen eingekleideten Künstlern, Handwerckern und Professionen*, Augsburg, um 1730; GNM, °4 Vh 1] 1/173]

KAT. 44, ABB. 57

Ring, vermutlich Nürnberg, 18. Jh.; Gold, Rubine, transparenter Glasstein mit Farblackhinterlegung, weißes Email; Dm. außen 2 cm; B. 0,8 cm; GNM, T 248 *AD, AR*

KAT. 45, ABB. 54

Giardinetto-Ring, vermutlich Nürnberg, um 1750; Gold, Silber, Diamanten, Granat (Almandin), Rubin, türkisfarbener Glasstein, transparenter Glasstein mit grüner Farblackhinterlegung; Dm. außen 2,3 cm; B. 1,5 cm; GNM, T 249 *AD, AR*

**KAT. 46, ABB. 96**

Ring, 18. Jh.; Silber, Gold, Diamanten in Rosenschliff; Dm. außen 2,3 cm; H. 2 cm, Fassung: H. 1,2 cm, B. 1,3 cm; GNM, T 3390 *AD, AR*

KAT. 47, ABB. 97

Ring, 18. Jh.; Silber, Gold, Diamanten in Rosenschliff; Dm. außen 2,5 cm; B. 0,5 cm; GNM, T 3391 *AD, AR*

KAT. 48, ABB. 56

Giardinetto-Ring, vermutlich Italien, 2. Hälfte 18. Jh.; Silber, Rotgold, Rubine, Diamanten, Smaragde (?), Saphire (?), teilweise mit Farblackhinterlegung; Dm. außen 2,1 cm; B. 1,3 cm; GNM, T 3566 *AD, AR*

KAT. 49, ABB. 55

Giardinetto-Ring, vermutlich Deutschland, 2. Hälfte 18. Jh.; Silber, Rotgold, Diamanten in Rosenschliff; Dm. außen 2 cm; B. 1,4 cm; GNM, T 5729 *AD, AR*

**KAT. 50, ABB. 98**

Paar Ohrgehänge, vermutlich Frankreich, 2. Hälfte 18. Jh.; Kupferlegierung, vergoldet, hohle Perlmutter-Cabochons, zweiteilig; L. 4,8 cm, B. 1,5 cm, T. 1,6 cm; GNM, T 3585 *AD, AR*

**KAT. 51, ABB. 99**

Collier mit Halsband, vermutlich Frankreich, 1760er Jahre; Kupferlegierung, vergoldet, hohle Perlmutter-Cabochons, zweiteilig; Seidentaft; Collier: L. 29 cm, B. 1 cm, T. 0,5 cm, Band: L. 77 cm, B. 3,8 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz *AD, AR*



KAT. 52



KAT. 54

KAT. 52, ABB. 100

Collier in Futteral, vermutlich Frankreich, 1760er Jahre; gegossenes Silber, vergoldet, Pyrit, hohle Perlmutter-Cabochons, zweiteilig; Pappe, Reptilienleder, Seidenatlas, weiß, grün, Seidensamt, cremefarben; Collier: L. 32,5 cm, B. 8,5 cm, T. 1,5 cm, Futteral: L. 35,5 cm, B. 9 cm aufgeklappt H. 11 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz; *AD, AR*

KAT. 53, ABB. 53

Parure (Schmuckset) mit Collier und zwei Nadeln, vermutlich Nürnberg, 1784 (?); Silber, teilweise vergoldet, Diamanten in Rosenschliff; Collier: L. 43 cm, B. 8 cm, Nadeln: L. 3,6 cm, B. 1,8 cm; GNM, T 5850.1-3, Leihgabe der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung *AD, AR*
Lit.: Ausst.Kat. Nürnberger Goldschmiedekunst 1541-1868. Bd. II: Goldglanz und Silberstrahl. Bearb. v. Karin Tebbe u. a. Nürnberg 2007, S. 297, Kat. 267.

KAT. 54, ABB. 102

Demi-Parure (Schmuckset) mit Brosche oder Anhänger und Paar Ohrgehängen, vermutlich Deutschland, 1. Hälfte 18. Jh.; Brosche oder Anhänger: Silber, teilvergoldet, transparente Glassteine oder Bergkristall (?) mit Facettenschliff, Ohrgehänge: Silber, teilvergoldet, Diamanten mit Facettenschliff; Brosche oder Anhänger: H. 6 cm, B. 4,8 cm, T. 0,95 cm, Ohrgehänge: H. 4,4 cm, B. 3,8 cm, T. 0,9 cm; GNM, LGA 491.1-3 *BG, AR*

KAT. 55, ABB. 101

Demi-Parure (Schmuckset) mit Brosche oder Anhänger und Paar Ohrgehängen, 1. Hälfte 18. Jh.; Silber, teilvergoldet, Diamanten in Rosenschliff; Brosche oder Anhänger: H. 4,6 cm, B. 4,7 cm, T. 1,3 cm, Ohrgehänge: H. 4,2 cm, B. 2,1 cm, T. 1,2 cm; GNM, LGA 5161.1-3 *BG, AR*

KAT. 56, ABB. 50

Demi-Parure (Schmuckset) mit Brosche oder Anhänger und Paar Ohrgehängen, Spanien oder Frankreich, 1. Hälfte 18. Jh.; Brosche oder Anhänger: Silber, vergoldet, Diamanten in Facettenschliff, Ohrgehänge: Silber, vergoldet, Vorderseite Diamanten in Rosenschliff, Rückseite Glas oder Bergkristall in Rosenschliff; Brosche oder Anhänger: H. 4,9 cm, B. 5,8 cm, T. 0,9 cm, Ohrgehänge: H. 4,2 cm, B. 2,5 cm, T. 1,6 cm; GNM, LGA 4689.1-3 *BG, AR*



KAT. 55



KAT. 61



KAT. 62

KAT. 57, ABB. 52

Anhänger mit Samtband, Deutschland, 1760er Jahre; Silber, teilvergoldet, Diamanten, Miniaturmalerei auf Elfenbein, Deckelglas, schwarzes Samtband, Schiebeelement: Silber gegossen, transparenter Beryll mit Farblackhinterlegung; Anhänger: H. 4,9 cm, B. 3,7 cm, T. 1,1 cm; GNM, T 4601 AD, AR

**KAT. 58, ABB. 103**

Paar Ohrgehänge, 18. Jh.; Silber, Granate (Almandin), Perlen, rote Glassteine; L. 5,9 cm, B. 3,2 cm, T. 1 cm u. L. 6,2 cm, B. 3,2 cm, T. 1,3 cm; GNM, T 377 AD, AR

**KAT. 59, ABB. 104**

Paar Ohrgehänge, 18. Jh.; Silber, vergoldet, transparente Glassteine, Beryll mit Farblackhinterlegung, Perlen; L. 4 cm, B. 1,8 cm, T. 1,3 cm; GNM, T 378 AD, AR

KAT. 60, ABB. 51

Kreuzanhänger, 18. Jh.; Silber, vergoldet, graviert, vergoldet, Kupfer, Pyrit; L. 5 cm, B. 2,9 cm, T. 0,5 cm; GNM, T 381 AD, AR

KAT. 61, ABB. 105

Kreuzbrosche, deutschsprachige Schweiz, 18. Jh.; Silber, vergoldet, Diamanten, oben Mitte: Ersatzstein; L. 5,1 cm, B. 3,1 cm, T. 1 cm; GNM, T 3266 AD, AR

KAT. 62, ABB. 106

Paar Haar- oder Brustnadeln, um 1750; Silber, Eisen, transparente Glassteine; L. 7,2 cm, B. 3,7 cm, T. 1,3 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz AD, AR

KAT. 63, ABB. 107

Brosche, 1760er Jahre; Silber, grüne Glassteine mit Farblackhinterlegung; L. 5,8 cm, B. 6,1 cm, T. 1,8 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz AD, AR

KAT. 64, ABB. 58

Paar Schuhschnallen, 1760er Jahre; Silber, Eisen, transparente u. grüne Glassteine; L. 5 cm, B. 5,1 cm, T. 1,7 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz AD, AR

KAT. 65, ABB. 59

Paar Schuhschnallen, vermutlich Böhmen, 1760er Jahre; Silber, Eisen, transparente Glassteine; L. 4,6 cm, B. 5,7 cm, H. 1,8 cm; GNM, LGA 739.1-2 BG, AR
Lit.: Silvia Glaser: Zur Schuhschnallenmode im 18. Jahrhundert. In: Monatsanzeiger 66, 1986, S. 526-527.

KAT. 66, ABB. 60

Paar Schuhschnallen in originalem Futteral, 1760er Jahre; Silber, Eisen, transparente Glassteine; Holz, Papier, Messing, Seidentaft, braun, Seiden-samt, braun; Futteral: L. 12,5 cm, B. 8,5 cm, H. 9 cm; Sammlung Martin Kamer, Schweiz AD, AR



KAT. 63



KAT. 67, ABB. 108

Bildnis einer unbekanntten Dame, südwest-
deutscher Raum, 3. Viertel 18. Jh.; Öl auf Leinwand;
Leinwand: H. 81,5 cm, B. 65 cm, T. 2 cm, GNM,
Gm 1377 AR



KAT. 68a, ABB. 109

Porträt einer unbekanntenen Dame, von Karl Schneeweis (1745–1826) nach Franz Laktanz Graf von Firmian (1709/12–1786), um 1770; teilkolorierte Radierung; Platte: H. 21,0 cm, B. 16 cm, Blatt: H. 27,2 cm, B. 20 cm; GNM, HB 29653, Kapsel 1268 RD, SG, AR



KAT. 68b, ABB. 110

Porträt einer unbekanntenen Adelligen, vielleicht Erzherzogin Maria Karolina von Österreich (1752–1814), unbekannter Künstler, um 1770; Mezzotinto-Radierung, vor der Schrift; Platte: H. 34,3 cm, B. 23,7 cm, Blatt: 38 cm, B. 27,2 cm; GNM, HB 10319, Kapsel 1267 RD, SG, AR

KAT. 69, ABB. 77

Seidengewebe, 1740er–1750er Jahre; Gros de Tours, liseré, broché; Kette: Seide, cremefarben, 62–66 F/cm, Grundschiuss: Seide, cremefarben, 30–34 F/cm, Broschierschüsse: Seide, mehrfarbig, Liseréschiuss: Seide, cremefarben, Körperbindung; Rapporthöhe 34 cm; eine Webkante B. 0,6 cm; H. 39,5, B. 25 cm; GNM, Gew 926 PK, AR

KAT. 70, ABB. 80

Seidengewebe, 1750er–1760er Jahre; Taffetas glacé, broché; Kette: Seide, anthrazitfarben changierend, 60 F/cm, Grundschiuss: Seide, rot, 29–37 F/cm, Broschierschüsse: (1) Seide, mehrfarbig, (2) Ondégarn, Seide, weiß, cremefarben; Rapporthöhe 24,4 cm; eine Webkante, B. 0,7 cm; H. 50,5 cm, B. 27,5 cm; GNM, Gew 911 PK, AR

KAT. 71, ABB. 78

Seidengewebe, 1740er Jahre; Körperbindung, broschiert; Kette Seide, hellrot, 89–90 F/cm, Grundschiuss rosa changierend, 40 F/cm, Broschierschüsse: (1) Seide, mehrfarbig, (2) Ondégarn, Seide, cremefarben; Rapporthöhe 46,4 cm; H. 58,6 cm, B. 18 cm; GNM, Gew 913 PK, AR

KAT. 72, ABB. 81

Seidengewebe, 1750er–1760er Jahre; Taffetas glacé, broché; Kette: Seide, silbrig-blau changierend, 65–67 F/cm, Grundschiuss: Seide, rosa changierend, 35–41 F/cm, Broschierschüsse: (1) Seide, mehrfarbig, (2) Ondégarn, Seide, cremefarben; Rapporthöhe 44,5 cm; zwei Webkanten B. 0,6 cm, Webbreite 47,8 cm; H. 62 cm, B. 49 cm; GNM, Gew 986 PK, AR

KAT. 73, ABB. 79

Seidengewebe, 1750er–1760er Jahre; Taffetas broché; Kette: Seide, rotbraun changierend, 66–70 F/cm, Grundschiuss: Seide, hellrot, 37–43 F/cm, Broschierschüsse: (1) Seide, mehrfarbig, (2) Ondégarn, Seide, cremefarben; Rapporthöhe 43,2 cm; zwei Webkanten B. 0,4 cm, Webbreite 47,2 cm; H. 65 cm, B. 48 cm; GNM, Gew 912 PK, AR

KAT. 74, ABB. 82

Seidengewebe, 1770er–1780er Jahre; Taffetas, rayé, barré, broché; Kette: Seide, cremefarben, mehrere Grüntöne changierend, 56–60 F/cm, Grundschuss: Seide, cremefarben, hellgrün, 33–35 F/cm, Broschierschüsse: (1) Seide, mehrfarbig, (2) Ondégarn, Seide, lachsfarben; Rapporthöhe 39,8 cm; H. 58,4 cm, B. 51,8 cm; GNM, Gew 909 *PK, AR*

KAT. 75a, ABB. 66

Der Schneider, unbekannter Künstler im Verlag von Albrecht Schmidt, Augsburg, um 1700; kolorierter Holzschnitt, Typendruck; Blatt: H. 30,5 cm, B. 19 cm; GNM, HB 20132, Kapsel 1226 *RD, AR*
Lit.: Dorothy Alexander, Walter Leopold Strauss: The German single-leaf woodcut 1600–1700: a pictorial catalogue. New York 1977. Bd. 2, S. 503.

KAT. 75b, ABB. 67

Der Weber, unbekannter Künstler im Verlag von Albrecht Schmidt, Augsburg, um 1700; kolorierter Holzschnitt, Typendruck; Blatt: H. 30,5 cm, B. 19,4 cm; GNM, HB 20135, Kapsel 1226 *RD, AR*
Lit.: Dorothy Alexander, Walter Leopold Strauss: The German single-leaf woodcut 1600–1700: a pictorial catalogue. New York 1977. Bd. 2, S. 504.

KAT. 76, ABB. 76

Funktionsmodell eines Jacquard-Webstuhls, hergestellt von F. H. Terhaerdt u. Emil Thieben Nürnberg, 1860er Jahre; Buchenholz, Metall, Hanfschnüre, Textil, Karton; H. 78,5 cm, B. 65,3 cm, L. 44,5 cm; GNM, LGA 4504 *BG, AR*
Lit.: Jahresbericht des Bayerischen Gewerbemuseums zu Nürnberg, 1876, S. 4; Ausst.Kat. Nürnberg 2016: Leibniz und die Leichtigkeit des Denkens. Historische Modelle: Kunstwerke – Medien – Visionen, S. 16–17.

KAT. 77, ABB. 64 UND 65

Schnürbrust, um 1770; Obermaterial: (1) Mexicaine, rayé, broché, Seide, Grund weiß, Muster mehrfarbig, (2) Seidentaft, weiß; Verzierung: Metallborte, goldfarben; Futter Korpus: Bastfaser, weiß, ungefärbt, 3 Qualitäten Leinwandbindung; Futter Schöße: Leder weiß; Versteifung: Fischbeinstäbe; Hüftpolster, wattiert; Verschluss: Schnürband mit Metallenden, Schnürlöcher, umstochen; vordere L. 48 cm, hintere L. 42 cm; GNM, T 6317.1 *SM, AR*

KAT. 78, ABB. 63

Das Schneidergewerbe, in: Schauplatz der Künste und Handwerke oder vollständige Beschreibung derselben, verfertigt oder gebilliget von den Herren der Academie der Wissenschaften zu Paris. Übersetzt mit Anmerkungen und Original-Abhandlungen vermehrt von Johann Samuel Halle. 16. Band, Berlin 1788; GNM, °4V 461 s [16]

KAT. 79a, ABB. 68

Das Schneider-Handwerk / Der Schuster, unbekannter Künstler, um 1760; kolorierte Radierung; Platte: H. 18,7 cm, B. 27,3 cm u. H. 18,9 cm, B. 27,3 cm, Blatt: H. 21 cm, B. 31,5 cm, in: Angenehme Bilder-Lust, Der Lieben Jugend zur Ergötzung, im Verlag von Peter Monath Nürnberg; GNM, HB 27091, 16–17, Kapsel 1211 *RD, AR*

KAT. 79b, ABB. 112

Die Nähstube, unbekannter Künstler, um 1760; kolorierte Radierung; Platte: H. 18,7 cm, B. 26,9 cm, Blatt: H. 21 cm, B. 31,5 cm, in: Angenehme Bilder-Lust, Der Lieben Jugend zur Ergötzung, im Verlag von Peter Monath Nürnberg; GNM, HB 27091, 6, Kapsel 1211 *RD, AR*

KAT. 80, ABB. 73

Vorstecker, vermutlich Nürnberg, um 1735; Stickgrund: Bastfaser, weiß, Leinwandbindung; Verzierung: (1) flächenfüllende Stickerei: Metallfäden, silberfarben, Seide, rot, Anlege-, Sprengtechnik, Seide, mehrfarbig, Plattstich, (2) Seidenband, rot, (3) Klöppelspitze, Metallfäden silberfarben; Futter: Baumwolle, weiß, Leinwandbindung, mehrfarbig bedruckt; H. 44 cm, B. 37 cm; GNM, T 1006 *SM, AR*

KAT. 81, ABB. 70

Stickvorlage für einen Vorstecker, Radierung, in: Amalia Beer: Wol-Anständige und Nutzen-bringende FrauenZimer-Ergötzung [...] Neh- und Stick-Buch, Nürnberg, im Verlag von Johann Christoph Weigel, o. J. [um 1720]; GNM, 4° K 1891 ob, Bl.13

KAT. 82, ABB. 72

Halbfabrikat für Damenschuhe, um 1750; Seidenatlas, gelb; Verzierung: Seidenstickerei, mehrfarbig, Platt-, Stiel- u. Knötchenstich; Schnittzeichnung von Hand, schwarz; H. 35 cm, B. 56 cm; GNM, Gew 2551a *SM, AR*

KAT. 83, ABB. 71

Stickvorlage für Pantoffelkappen, Radierung in: Margaretha Helm: Continuatio der Kunst- und Fleiß übenden Nadel-Ergötzungen oder des neu-ersonnenen besondern Nehe-Buchs Dritter Theil. Nürnberg, im Verlag von Johann Christoph Weigel, o. J. [um 1725]; GNM, 4° K 1891 o, Bl. 41
Lit.: Moira Thunder: Deserving Attention: Margaretha Helm's Designs for Embroidery in the Eighteenth Century. In: Journal of Design History, Bd. 23, Nr. 4, 2010, S. 409–427.

KAT. 84, ABB. 69

Die Stickerkunst, in: Schauplatz der Künste und Handwerke oder vollständige Beschreibung derselben, verfertigt oder gebilliget von den Herren der Academie der Wissenschaften zu Paris. Übersetzt mit Anmerkungen und Original-Abhandlungen vermehrt von Johann Samuel Halle. 18. Band, Berlin 1790; GNM, 4° V 461 s [18]

**KAT. 86, ABB. 84**

Anziehpuppe mit Kleid und Accessoires, vermutlich Nürnberg, um 1750; Brustblattkopf, Unterarme, Hände: Wachs; Körper: gestopfter Balg; Oberbekleidung: Kleid: Seidentaft, grün, gefüttert, geschnürt; Manschetten u. Kragen: Gewebe, weiß, Spitze; Unterkleidung: Unterrock, pikiert, gefüttert; Reifrock: Seidentaft, Fischbein; Hemd: Gewebe, Spitze; Accessoires: Haube aus Gewebe und Spitze; Strümpfe gestrickt, bestickt; Schuhe Seide, Leder, bestickt; Perlenkette; Blumensträußchen; Schirm; Bänder, Schleifen; H. 50 cm, B. 36 cm, T. 24,5 cm; GNM, HG 8797 *SM, AR*

KAT. 87, ABB. 83

Französische Modenherrschaft über Europa, von Christian Gottlieb Geysler (1742–1803) nach Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726–1801), um 1780; Radierung; Blatt: H. 16,2 cm, B. 10,3 cm; GNM, HB 25963, Kapsel 1267 *RD, AR*

**KAT. 85, ABB. III**

Seidenstickerei, von Anna Magdalena Braun (1734–1794), Nürnberg, 1780; Papier, Seide, Plattstich, Festonstich; H. 17,6 cm, B. 10,7 cm; GNM, T 8182.2 *MEG, AR*
Lit.: Jutta Zander-Seidel: Die textilen Kunstbücher der Anna Magdalena Braun. In: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 2012. Nürnberg 2013, S. 212–213.